**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 27 (1901)

**Heft:** 52

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Briefkasten der Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.

R.P.i.A. Besten Tank. — A.B.i.D. Wir wollen sehen! — Ottolinski. Jat gut eingeschlagen. Weiteres willsommen, — Falk. Dank, es sit gut, daß die nach alter Weiber Art das Jahr schließt, so winde ja Niemand Schluß anerkennen, Also in Eulalias Namen: Amen! — R.A.i.E. Dank, Die Pjade werden im neuen Jahre wohl besser aufsindbar sein, die nach Boätston sichren, wenn von der Rose im gold nen Kreuz ein "Latärnit" hinausgihängt mird. Bielleicht zündet sie uns Allen mit einander heim. Wer weiß? — D.B.i.B. Mit Dank angenommen. — H.Z.i.H. Wenn's wieder Platz giebt, jett Gedulb! — E.W.i.W. Gut, aber viel zu länglich gediehen sin uns. — A.P.i.P. Solche Berwechslungen können auf einer Medaktionsbude vorsommen, wo das Verspeisen von "Noten" zum täglichen Brot gehört. In der Pfässischener Volkszeitung heift es in der Anklindigung des Konzeries dei Anlaß des Göjährigen Bestandes der Hantschlügung des Konzeries sei Markella Frezi aus Karis, Prof. Messchaert aus Amsterdam, Kausmann aus Järich uiw. Gruß! — Schangi. Es steht zu hössen, daß das Berbrechen des Naubmordes im Einzelnen aus untern zivilissierten Gesehüchern gestrichen werde, nachdem wir gesehen haben, daß in Schahriffa die Massen-Aaubmorde und Mordbrennereien strasson, daß aus

geben und die hohen Bettern einander zu Beihnachten — unter Glüdswünschen natürlich — besuchen! — K. L. i. Z. Das ist ja ganz harmloses Geplauder. Über seite Woche hötten wir, wie eine Dienstmagd zur andern aanz ernsthaft saate: Du Käthri, worn sirensig 's füszwänzgtägig Jubisläum bi wir Derrichaft und da hei si wer frei gäh!

Verschiedenen. Unonymes wird nicht berüdsichtigt.

All' unseren freunden, Abonnenten und Mitarbeitern rufen wir ein herzliches "Prosit Neujahr" zu!

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Seiden-Fahnen Adolf Grieder & Cie., Zürich

Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Luzern

## Künstlerhaus Zürich:

X. Serie (1. Dezember bis 8 Januar).

# Weihnachts-Ausstellung

von Zürcher Künstlern.

Täglich geöffnet 104/4 Von 10 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends.





## A.-G. der Ofenfabrik Sursee

Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und Genf.

Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

### Heizöfen

nur eigener, bewährter Konstruktion. Kochherde, Gasherde, Waschherde, Waschtröge, Glätteöfen.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896: Goldene Medaille.

Prospekte gratis.



Photos schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustr. Katalog nebst Kabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, å Fr. 3.50, 5, 10, Bücher in allen Sprachen. 78-18 R. Gennert, 89 N. Fbg. St. Martin, Paris. für Kunstfreunde



Die Grossmutter der Armut ist die Trägheit, jo die Trägheit, jo die Grossmutter der Armut ist die Arägheit, jo die Trägheit sich guerressend ein! ein berühmter Mann aus. Die Trägheit südrte und südrt, wenn sie nicht energisch befämptt wird, den Ruin zahlreicher Existenzen herbei. Trägheit im Berus druind den Wenschen schliebe lich um Hab und But, Trägheit in der Pslege seiner Gesundheit dringt ihm ein frühes Grad. Biese Kransseiten, die in ihren Anfangsstadien als harmlos erscheinen, entpuppen sich bei sorgloser Wechandlung später als ernste llebel. So pslegt es auch häusig bei der Lungenschwindbucht der Fall zu sein, deren Ausbruch meistens auf vorhergesende Kransseiten der Utmungsorgane zuschäusighren ist. Durch Luströhren Wernstallen und katurch, Lungenschiens-Alfeltionen, Althemnot, Kehlstopseiben, hartnädigen Justen und gesierteit merden die Scheinmhäute dieser Körperteite sin die Aufmahme der Tubertel-Bazillen ganz besonders empfänglich gemacht und es ist dager sozulagen Pslicht eines jeden, von diesen Leiden Besaltenen, sover Vorheugungsmaßregeln zu treifen. Derr Ernst Weide mann in Liebenburg a. D. macht nun in einer Brosschusen Wirfung eines Mittels gegen all diese Extransungen. Es ist den verstig eine Kransseiten genen Ausertalle instellen anderen gesen derartige Kransseiten empfohlenen Mittel in den Schatten stellen. Res ist den versichen der Kransseiten empfohlenen Mittel in den Schatten stellen.

Um den Patienten den Bezug dieser Pssanze in wirklich echter Form zu ermöglichen, versender herr Ernst Weidemann den Knöterichthee in Packeten à 2 Francs durch sein Seneral-Depot, die Greisen-Apothete des herrn Alfred Schmid, Basel, nach allen drein der Schweiz. Jedes Packet trägt eine Schulmarke mit den Knücktaben E. B. und sind diese, sowie "Weidemann's russischer Knöterich" patentamtlich geschützt worden, sodaß sich Jeder vor wertlosen Nachahmungen schulgen kann.

## Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Püschke, Stabsarzt a. D. in Grossenhain (Sachsen) schreibt: "Dr. Hommel's Haematogen habe ich in zahlreichen Fällen mit vorzüglichen Erfolge angewendet. Ausser bei kleinen Kindern wegen körperlicher Schwäche, sowie bei Erwachsenen nach schweren Krankheiten in der Rekonvalescenz, habe ich insonderheit bei schon grösseren, hochgadig blutarmen Kindern von 6—14 Jahren, u. A. bei meinem eigenen 8 Jahre alten Töchterchen, Ihr vorzügliches Präparat voll schätzen gelernt. Gerade bei den zuletzt genannten Fällen war die Wirkung bereits nach 5—6 Tagen geradezu überraschend. Der Appetit hob sich in ungeahnter Weise, und Fleischnahrung, die vorher mit Widerwillen zurückgewiesen worden war, wurde nun gern und reichlich genommen."
Herr Dr. med. Pust, Stabsarzt in Posen: "Dr. Hommel's Haematogen hatte bei meinem durch Keuchhusten arg heruntergekommenen Kinde einen geradezu verblüffenden Erfolg. Die Esslust nahm täglich mehr und mehr zu, das Fleisch wurde wieder fest und die Gesichtsfarbe eine blühende." Depots in allen Apotheken.

allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

Neu und komfortabel eingerichtetes Hôtel

in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes, empfiehlt sich den H. H. Geschäfts-Reisenden und Passanten bestens. Vorzügliche Küche, ausgewählte Weine.

Centralheizung & Elektrisch Licht.

Zag Q 88 F. Marti (früher Hotel Krone, Sonceboz).